

Osterblasen Friedhof Graupa Samstag 30.04.2024 18:00 Uhr

(wenn nicht anders angegeben werden immer 2 Strophen geblasen, wenn die Gemeinde nicht mitsingt bitte vorher 2 Strophen deiner Wahl vorlesen, außer beim 1. Lied, das beginnt direkt nach den Glocken)

EG 99 (1-3)

Begrüßung

EG 103

EG 108 + Gemeinde Strophen 1-3

EG 114 (=326)

EG 116 + Gemeinde Strophen 1+5

EG 117

EG 112 + Gemeinde Strophen 1+2

Psalm (o.ä.)

EG 107 =NWA 62

EG 115 =NWA 223

EG 100 =NWA 66 + Gemeinde Strophen 1+2

Abkündigungen / Schlussgebet / Segen

EG 266 + Gemeinde Strophen 1+3+4

EG 170+ Gemeinde Strophen 1+3

EG 488 + Gemeinde Strophen 1 – Intonation als Zwischenspiel – Strophe 2

(diese Variante (Str/Zwsp/Str.) lieben die Bläser, bitte für die Gemeinde ansagen)

EG 99 Christ ist erstanden

Christ ist erstanden
 von der Marter alle;
 des solln wir alle froh sein,
 Christ will unser Trost sein.
 Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
 so wär die Welt vergangen;
 seit daß er erstanden ist,
 so loben wir den Vater Jesu Christ.
 Kyrieleis.

Begrüßung

Bläserinnen und Bläser aus: Graupa und Umgebung.
 In diesem Jahr: Es wird zeitig dunkel, deshalb etwas kürzer

EG 103 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

1. Gelobt sei Gott im höchsten Thron
 samt seinem eingebornen Sohn,
 der für uns hat genug getan.
 Halleluja.

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ,
 weil du vom Tod erstanden bist,
 verleihe, was uns selig ist.
 Halleluja.

EG 108 Mit Freuden zart zu dieser Fahrt (mit Gemeinde)

1.ss Mit Freuden zart zu dieser Fahrt
 laßt uns zugleich fröhlich singen,
 beid, groß und klein, von Herzen rein
 mit hellem Ton frei erklingen.
 Das ewig Heil wird uns zuteil,
 denn Jesus Christ erstanden ist,
 welchs er läßt reichlich verkünden.

2. Er ist der Erst, der stark und fest
 all unsre Feind hat bezwungen
 und durch den Tod als wahrer Gott
 zum neuen Leben gedrunken,
 auch seiner Schar verheißen klar
 durch sein rein Wort, zur Himmelsport
 desgleichen Sieg zu erlangen.

3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang
 unserm Herrn zu allen Zeiten
 und tut sein Ehr je mehr und mehr
 mit Wort und Tat weit ausbreiten:
 so wird er uns aus Lieb und Gunst
 nach unserm Tod, frei aller Not,
 zur ewgen Freude geleiten.

EG 114 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin

1. Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin,
 die Sonn ist aufgegangen.
 Ermuntre deinen Geist und Sinn,
 den Heiland zu umfassen,
 der heute durch des Todes Tür
 gebrochen aus dem Grab herfür
 der ganzen Welt zur Wonne.

4. Quält dich ein schwerer Sorgenstein,
 dein Jesus wird ihn heben;
 es kann ein Christ bei Kreuzespein
 in Freud und Wonne leben.
 Wirf dein Anliegen auf den Herrn
 und sorge nicht, er ist nicht fern,
 weil er ist auferstanden.

EG 116 Er ist erstanden, Halleluja (mit Gemeinde)

1. Er ist erstanden, Halleluja.
 Freut euch und singet, Halleluja.
 Denn unser Heiland hat triumphiert,
 all seine Feind gefangen er führt.
 Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,
 der uns erlöst hat vom ewigen Tod.

Sünd ist vergeben, Halleluja!
Jesus bringt Leben, Halleluja!

5dt. Er ist erstanden, hat uns befreit;
dafür sei Dank und Lob allezeit.
Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod,
Christus versöhnt uns mit unserm Gott.
Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd ist vergeben, Halleluja!
Jesus bringt Leben, Halleluja!

EG 117 Der schöne Ostertag

1. Der schöne Ostertag!

Ihr Menschen, kommt ins Helle!

Christ, der begraben lag,
brach heut aus seiner Zelle.

Wär vorm Gefängnis noch der schwere Stein vorhanden,
so glaubten wir umsonst.

Doch nun ist er erstanden,
erstanden, erstanden, erstanden.

2. Was euch auch niederwirft,
Schuld, Krankheit, Flut und Beben -
er, den ihr lieben dürft,
trug euer Kreuz ins Leben.

Läg er noch immer, wo die Frauen ihn nicht fanden,
so kämpften wir umsonst.

Doch nun ist er erstanden,
erstanden, erstanden, erstanden.

EG 112, 1+2 Auf, auf, mein Herz, mit Freuden (mit Gemeinde)

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
nimm wahr, was heut geschicht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht!
Mein Heiland war gelegt
da, wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.

2. Er war ins Grab gesenket,
 der Feind trieb groß Geschrei;
 eh er's vermeint und denket,
 ist Christus wieder frei
 und ruft Viktoria,
 schwingt fröhlich hier und da
 sein Fähnlein als ein Held,
 der Feld und Mut behält.

Das Kreuz des Christus durchkreuzt, was ist, und macht alles neu.

(Lothar Zenetti)

Was keiner wagt, ihr könnt es wagen/
 Was keiner sagt, das sagt heraus!

Was keiner denkt, ihr könnt es denken/
 Was keiner anfängt, das führt aus!

Wenn keiner ja sagt, ihr könnt es sagen/
 Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein!

Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben/
 Wo alle mittun, bleibt allein!

Wo alle loben, habt Bedenken/
 Wo alle spotten, spottet nicht!

Wo alle geizen, wagt zu schenken/
 Wo alles dunkel ist, macht Licht!

Kurt Rainer Klein¹

Er brachte
 den Stein ins Rollen

als er
 Wasser in Wein
 auf der Hochzeit
 zu Kana
 verwandelte

¹ Gottesdienstpraxis B Ostern, Gütersloh 2018, Gütersloher Verlag S. 161f

als er
5000 Menschen
mit zwei Broten
und fünf Fischen
satt machte

als er
dem Blinden
zu Jericho
die Augen
öffnete

als er
den Trägen
am Teich Betesda
das Gehen
lehrte

als er
einem Zöllner
Heil und Leben
in sein Haus
brachte

als er
den beiden Jüngern
zu Emmaus
am Abend
das Brot brach

als er
dir und mir
überraschend
in seinem Wort
begegnete.

EG 107 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

1. Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
daß du vom Tod erstanden bist
und hast dem Tod zerstört sein Macht
und uns zum Leben wiederbracht.
Halleluja.

3. Gott Vater in dem höchsten Thron
 samt seinem eingebornen Sohn,
 dem Heiligen Geist in gleicher Weis
 in Ewigkeit sei Lob und Preis!
 Halleluja.

EG 115 Jesus lebt, mit ihm auch ich

1. Jesus lebt, mit ihm auch ich!
 Tod, wo sind nun deine Schrecken?
 Er, er lebt und wird auch mich
 von den Toten auferwecken.
 Er verklärt mich in sein Licht;
 dies ist meine Zuversicht.

2. Jesus lebt! Ihm ist das Reich
 über alle Welt gegeben;
 mit ihm werd auch ich zugleich
 ewig herrschen, ewig leben.
 Gott erfüllt, was er verspricht;
 dies ist meine Zuversicht.

EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein (mit Gemeinde)

1. Wir wollen alle fröhlich sein
 in dieser österlichen Zeit;
 denn unser Heil hat Gott bereit'.
 Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
 gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
 der an dem Kreuz gestorben ist,
 dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.
 Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
 gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Abkündigungen / Schlussgebet / Segen

Fürbitten

Gott,
seit du Jesus Christus vom Tode erweckt hast
wissen wir:

Du stehst auf der Seite derer,
die unter dem Kreuz dessen stöhne,
was das Leben zur Last machen können.

Du lädst uns ein zum Tanz des Lebens,
das den Tod verlacht und hinter sich läßt.

Wir bitten
Entzünde ein Licht für alle,
deren Leben durch den Schatten der Verzweiflung verdunkelt ist.

Öffne Türen für alle,
die hinter der Mauer der Kontaktlosigkeit leben.

Ebne Wege für alle,
die in der Sackgasse ihrer unerfüllten Träume stecken.

Spanne ein Netz aus für alle,
die vor dem Abgrund der Angst stehen.

Lindere die Schmerzen derer,
die unter Verletzungen an Leib und Seele leiden.

Gib eine Stimme denen,
die der Anblick des Bösen sprachlos gemacht hat.

Schenke Orientierung denen,
die die Übersicht über ihr Leben verloren haben.

Lass es Ostern werden, wo mitten im Leben der Tod regiert. Amen.

Vater Unser

Segen (Angelika Scholte-Reh)

Es ist Ostern!
Steht auf und geht den Weg,
den Gott euch leiten will!

Steht auf und vertraut,
dass Gottes Licht mit euch geht!

Es ist Ostern!
Die Botschaft von der Auferstehung
berühre euer Herz
und helfe euch,
die Steine von euren Herzen
Gott zu Füßen zu legen
und euer Herz
von Gottes lichter Liebe berühren zu lassen.

So segne euch der dreieinige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

EG 266 Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen (mit Gemeinde)

1dt. Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen
und wird vom Dunkel überweht.
Am Morgen hast du Lob empfangen,
zu dir steigt unser Nachtgebet.

3dt. Denn unermüdlich, wie der Schimmer
des Morgens um die Erde geht,
ist immer ein Gebet und immer
ein Loblied wach, das vor dir steht.

4dt. Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben
den Menschen überm Meer das Licht:
und immer wird ein Mund sich üben,
der Dank für deine Taten spricht.

EG 170 Komm, Herr, segne uns (mit Gemeinde)

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.

Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.

Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.

Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -

die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

EG 488 Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein (mit Gemeinde)

Ansage: Diese Variante, **Str./ Zw. /Str.** lieben die Bläser, auch die Pirnaer,
möchte der Pfarrer bitte für die Gemeinde ansagen!

1. Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.

Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.

Wo fänd ich Trost, wärst du mein Gott nicht hier?

Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!

Zwischenspiel

4. Von deiner Hand geführt, fürcht ich kein Leid,
kein Unglück, keiner Trübsal Bitterkeit.

Was ist der Tod, bist du mir Schild und Zier?

Den Stachel nimmst du ihm: Herr, bleib bei mir!